



ein Arbeitszweig von

Campus 
für Christus

Josefstrasse 206
8005 Zürich
Telefon 044 274 84 84
info@cfc.ch
www.cfc.ch

MEDIENINFORMATION

Neuer Alphalive stösst auf grosses Interesse

Zürich, 29. März 2014 – Am 29. März enthüllte Alphalive nach 17 Jahren und 120'000 Teilnehmern in der Schweiz sein aufgefrischtes Erscheinungsbild. Über 120 Multiplikatoren aus Kirchen und Gemeinden erfuhren am Next Generation Day in der Heilsarmee Zürich Nord als erste die Details zur Verjüngung der Kursmaterialien, dem überarbeiteten Auftritt und der neuen Alphalive-DVD mit Schweizer Referenten.

Als markanteste Veränderung sticht das neue Alphalive-Logo ins Auge: Das bekannte gelb-blaue Männchen, welches ein Fragezeichen trägt, weicht einem prägnanten, einfach gehaltenen roten Fragezeichen ergänzt durch den Schriftzug Alphalive. Auch sprachlich trägt Alphalive den Veränderungen in der Gesellschaft Rechnung. So wird künftig nicht mehr von einem „Alphalive-Kurs“ gesprochen, da das Wort „Kurs“ bei vielen als negativ behafteter Frontal-Unterricht oder Gehirnwäsche und nicht als Austausch über Lebensfragen verstanden wird. Neu heisst es deshalb nur noch „Alphalive“ oder wo nötig „Alphalive-Treffen“.

Was hingegen nahezu unverändert bleibt, sind die Inhalte von Alphalive, durch welche in den letzten Jahren Tausende zum Glauben an Gott gefunden haben.

Attraktiver Auftritt für die Menschen von heute

Durch die Verjüngung des Auftritts und die neue DVD mit Schweizer Referenten sollen vermehrt 20- bis 40-Jährige von Alphalive angesprochen werden. So erinnerte Rachel Stoessel, die Leiterin von Alphalive Schweiz, einleitend mit einem Zitat von Papst Franziskus an den Hauptgrund, weshalb Alphalive so kraftvoll ist: „Alle Menschen, die Jesus Christus nicht kennen, haben das Recht, das Evangelium zu empfangen. Wir Christen haben den Auftrag, die Gute Nachricht zu verkünden ohne jemanden

auszuschliessen.“ Dafür habe sich Alphalive seit seinem Bestehen als ausgezeichnete Möglichkeit erwiesen.

Die Gründe, weshalb ein neuer Auftritt für den weitherum etablierten Alphalive nötig geworden ist, erläuterte Dominic Fontijn von der christlichen Agentur FEW, welche den neuen Auftritt von Alphalive entwickelte. In der heutigen Zeit, wo eine Flut von Informationen pausenlos auf die Menschen einprasselt, würden diese automatisch stark gefiltert. Deshalb sei es entscheidend, dass die Leute on- und offline durch eine attraktive und zeitgemässe Bildsprache sowie die Möglichkeit, ihre eigenen Fragen zu stellen, auf Alphalive aufmerksam gemacht würden.

Neue Einlade-Tools für eine interaktive Welt

Im Plenum und in vier Workshops erfuhren die teilnehmenden Multiplikatoren aus allen christlichen Denominationen Details zu diversen neuartigen Einlade-Tools. Denn trotz dem aufgefrischten Auftritt, so Rachel Stoessel, sei nach wie vor das persönliche Einladen zu Alphalive der wichtigste Schlüssel zum Erfolg.

Unter den neuen Möglichkeiten stechen vor allem einige sehr interaktive Tools hervor. So bietet die vollständig überarbeitete Webseite alphalive.ch neu eine so genannte Fragewand, auf welcher jeder seine persönliche Alltags- oder Glaubensfrage mit anderen teilen kann. Nach dem gleichen Prinzip funktioniert ein riesiger 4 x 4 x 4 Meter grosser Fragewürfel. Dieser weisse Würfel aus Holz kann von lokalen Gemeinden für Strasseneinsätze gemietet werden. Er ermöglicht Passanten auf der Strasse, ihre Fragen auf den Würfel zu schreiben – und den werbenden Gemeinden bietet er eine Chance, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen (Vimeo-Link falls vorhanden). Interaktive Angebote gibt es neu auch auf den Social Media-Plattformen wo fragende Menschen sich über den Hash-Tag #FragMalGanzGross austauschen können.

Eine weitere neue Einlade-Möglichkeit bietet der eigens für diesen Zweck gedrehte Kurzfilm „Das Floss“. Der Film kann auf alphalive.ch so personalisiert werden, dass der Empfänger am Ende des Films mit einem persönlichen Brief zum Alphalive in seiner Nähe eingeladen wird. Zu finden ist der Film unter alphalive.ch.

Nach wie vor werden auch traditionelle Werbemittel wie Flyer und Strassenplakate eine wichtige Rolle spielen. Diese laden neu mit sechs ansprechenden Porträts von jungen Menschen, die persönliche Lebensfragen stellen, zu Alphalive ein.

Neue DVD mit Schweizer Referenten: Alphalive ganz persönlich zuhause anbieten

Aktuell ist zudem eine Alphalive-DVD mit Schweizer Referenten in der Entstehung. Alle Referate werden dazu in einem realen Alphalive der Jugendallianz Baden live aufgenommen. Die Clips stehen ab August auf alphalive.ch zum Download bereit respektive sind ab dann als DVD erhältlich. In einer Podiumsdiskussion erklärten die vier DVD-Referenten Andreas „Boppi“ Boppart (Missionsleiter Campus für Christus), Stefan „Sent“ Fischer (christlicher Rapper und Gemeindeleiter Living Church Baden), Philipp Hönes (Jugendpastor FEG Baden) und Viviane Herzog (Nachwuchs-Theologin IGW) gleich selbst, was sie sich von den neu aufgenommenen Referaten erhoffen: „Ich wünsche mir und bin fest überzeugt, dass durch neue DVD die Kernbotschaften von Alphalive einerseits in Gemeinden und Kirchen, aber auch bei Alphalive-Treffen im privaten Rahmen hundert- und tausendfach multipliziert werden“, erklärt Viviane Herzog ihre Motivation zum Mitwirken an der Produktion.

Weitere Informationen für Medien

Medienschaffende finden auf der neuen Webseite alphalive.ch weiterführende Informationen. Zudem kann bei Alphalive Schweiz ein Informationspaket mit Plakaten, Werbeartikeln und dem informativen Alphalive Magazin bestellt werden.

Kontakt für Medienfragen:

Rachel Stoessel
Leiterin AlphaLive Schweiz

rstoessel@cfc.ch

044 274 45 05



Campus für Christus ist eine konfessionell unabhängige Missions- und Schulungsbewegung mit rund zwanzig in der Jugend- und Erwachsenenarbeit, Evangelisation, Diakonie und Mission tätigen Arbeitszweigen. Ziel ist mitzuhelfen, den Missionsauftrag Jesu Christi in unserer Zeit ganzheitlich und gesellschaftsrelevant umzusetzen. Campus für Christus dient Christen in Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften darin, Evangelisation und Jüngerschaft zu leben und weiterzugeben.

Campus für Christus ist unabhängiger Teil von Agape Europe, welches die europaweite Tätigkeit von 19 Länderorganisationen koordiniert. Die weltweite Dachorganisation Campus Crusade for Christ ist in mehr als 190 Ländern tätig.